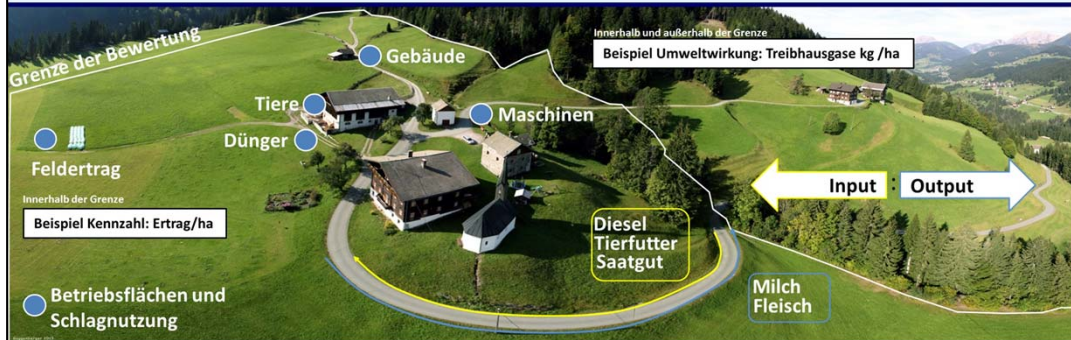


02.05 Wirtschaftserfolg

Unterrichtsschwerpunkt **FarmLife**



E. Finotti, HBLFA Raumberg-Gumpenstein

Quelle: Hunger, F., et al. (2012): Vollkostenauswertung im land- und forstwirtschaftlichen Betrieb.

BMLFUW und Ländliches Fortbildungsinstitut (LFI) Österreich, Wien

Bedeutung der Kostenrechnung



Buchhaltung ermittelt Stand und Entwicklung von Konten. Ein Rückschluss auf Gewinn oder Verlust in einzelnen Betriebszweigen ist jedoch nicht möglich.

Soll	Haben

Erst die **Kosten(arten)rechnung** gliedert alle Beträge in die verschiedenen Kostenarten auf.

Buchhaltung am lw. Betrieb liefert Informationen für die Analyse des Gesamtbetriebs. Sie ermöglicht aber keine Aussagen, welcher Betriebszweig in welchem Ausmaß zum Gesamterfolg beiträgt.

Reine Buchhaltung erfasst auch nicht die vom Unternehmen bereit gestellten Faktoren wie Arbeit (eigene und von Familienarbeitskräften), Eigenkapital und Boden als Aufwand, die in der Kostenrechnung jedoch berücksichtigt und bewertet werden.

Wozu Kostenrechnung?

Die Vollkostenrechnung stellt einen standardisierten Kreislauf dar, der den Kapitalfluss am Betrieb aufzeigt und damit die Stärken und Schwächen des Betriebs sichtbar macht.



Die Kosten sind den verschiedenen Kostenarten zuzuteilen (Direktkosten, Gemeinkosten, Direktleistungen, Gemeinleistungen...). Noch besser: Betriebszweigabrechnung, um zu eruieren, welchen Beitrag ein einzelner Betriebszweig zum Gesamtergebnis leistet.

Analyse des Gesamtbetriebs:

Ermittlung der Produktionskosten → Optimierung der Produktion,
Entscheidungsgrundlage für die Weiterentwicklung am Betrieb

Wirtschaftlichkeitskontrolle

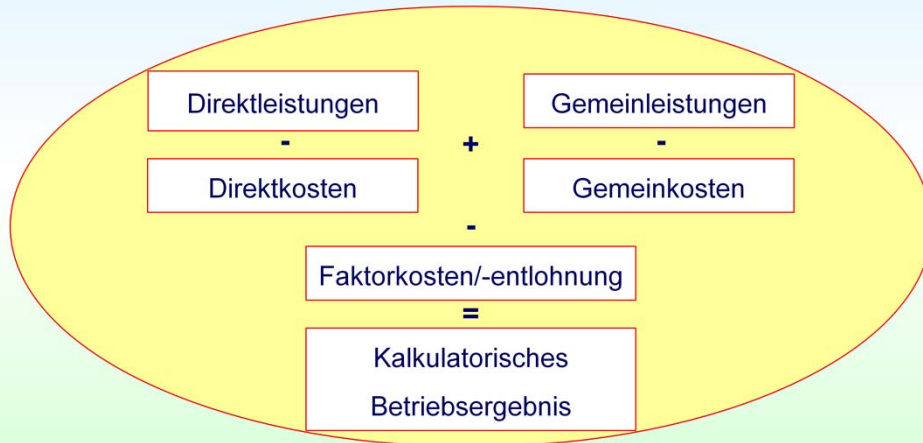
Auf farmlife.at – zwischenbetrieblicher Vergleich mit ähnlich gelagerten Betrieben

Ziele der Leistungs-Kostenrechnung

- 1) Analyse der Leistungs- und Kostenstruktur des Einzelbetriebs
- 2) Zwischenbetrieblich vergleichbare Kennzahlen
- 3) Grundlage für die weitere Planung



Was gehört zur Leistungs-Kosten-Rechnung im lw. Betrieb?



Direktleistungen minus Direktkosten
plus Gemeinleistungen minus Gemeinkosten
minus Faktorkosten

= kalkulatorisches Betriebsergebnis und ergibt hoffentlich eine „schwarze Null“.

Screenshots aus farmlife.at

Betriebsergebnisse – Wirtschaftserfolg – Betriebsdaten – Kostenrechnung

Zum Hauptmenü

Die Anleitung | Die Betriebsdaten | **Der Kennzahlenvergleich**

Die Eingangsdaten

Die Kostenrechnung

Die Liquidität

Die Kostenrechnung

Leistung, Kosten, Kennzahlen

Direktleistungen

Direktleistungenwert

Direktkosten

Gemeinleistungen

Faktorentlohnung

Faktorkosten

Kalkulatorisches Betriebsergebnis

Direktanzahlen

Milch

Tiere

Wirtschaftsdüngerverwert

Tiere

Einzeldüngemittel

Fertigfutter

Sonstiges Tiermation

Abschreibung Maschinen

Abschreibung Gebäude

Energie/Festöl

Betriebsführung

Fremdleistungen

Direktanzahlen

Ländliche Entwicklung

Lohnansatz (€)

Beiträge zur Sozialversicherung



Fremdlöhne

Pachtkosten, Alm- und Weidewezins

Pachtkosten eigenes Land (€)

Zinsansatz für Betriebsinventar und Rechte (€)

Faktorkosten

Hier sehen Landwirte ihre eingegebenen Daten zu Direktkosten und –leistungen, Gemeinkosten und –leistungen sowie zu den Faktorkosten und das kalk. Betriebsergebnis.

Direktkosten



Zu den Direktkosten gehören alle DIREKT mit der Produktion verbundenen Kosten.

Zum Beispiel die Kosten für:

- Saatgut
- Kraftfutter
- Tierarzt
- usw.



Direktkosten sind eindeutig einem Betriebszweig zuzuweisen. Sie verhalten sich proportional zur Intensität (dem Produktionsumfang) des Betriebes.

Von anderen Betriebszweigen stammende Verbrauchsgüter (z. B. eigenes Stroh...) müssen erfasst und bewertet werden. Hierfür gibt es **aktuell gültige Marktpreise**. Dies sind **innerbetrieblich** verrechnete Direktkosten, die dem Betriebszweig, von dem sie stammen, als Direktleistung verrechnet werden.

Leistungen innerhalb eines Betriebszweiges werden nicht bewertet!

Direktleistungen

Zu den Direktleistungen gehören alle vom jeweiligen Betriebszweig erwirtschafteten Beträge. Der Erlös muss also diesem Zweig direkt zuzuordnen sein.

Beispiele:

- Mutterkuhprämie
- Prämie für Auslauf, Weide
- Milchgeld
- Tierverkauf



Direktleistungen sind ebenfalls eindeutig zuordenbar – z. B. Umsatzerlöse, öffentliche Direktzahlungen wie die Mutterkuhprämie.

Gemeinkosten = variable Kosten



Unter den Gemeinkosten sind Kosten zu verstehen, die nicht laufend anfallen, die aber für die Wiederanschaffung bestimmter Dinge zu berücksichtigen sind.

Beispiele:

- AfA (Abschreibung für Abnutzung) betr. Gebäude, Maschinen, Fahrzeuge
- Kraftstoff, der nicht direkt zuzuordnen ist

Gemeinkosten können einem Betriebszweig nicht direkt zugeordnet werden. Unterschiedliche Schlüssel helfen bei genauer Zuteilung.

Instandhaltung von Gebäuden (Ställe u.a.), Reparatur und/oder Neuanschaffung von Fahrzeugen, Maschinen/Geräten, Strom-, Wasser-, Versicherungs-, Verwaltungskosten... Diese verursachen in unregelmäßigen Abständen Kosten, die laufend zu berücksichtigen sind (Abschreibung). Eine eindeutige Zuordnung zu einem Betriebszweig ist hier meist nicht möglich. Ebenso beim Kraftstoffverbrauch.

Die Zuordnung von Gemeinkosten zu bestimmten Betriebszweigen erfolgt mittels bestimmter Schlüssel.

Gemeinleistungen



= Förderungen, die nicht direkt einem Betriebszweig zuzuordnen sind.

Beispiele:

- Einheitliche Betriebsprämie
- Ein Großteil der ÖPUL-Prämien
- Ausgleichszulagen für benachteiligte Gebiete u.a.

Faktorkosten



Die Bereitstellung von Boden, Arbeit und Kapital wird in der Kostenrechnung als Aufwand berücksichtigt und bewertet.

- Boden: Pachtzinsen und Pachtansatz für eigenen Grund und Boden
- Arbeit: Löhne für entlohnte und nicht entlohnte Arbeitskräfte.
Sozialversicherungsbeiträge
- Kapital: Zinsansatz für eingesetztes Kapital
- Lieferrechte: Zinsansatz für den Wert des Lieferrechts

Teils sind die Beträge der Buchhaltung zu entnehmen. Zinsansatz und Lohnansatz sind kalkulatorische Werte.

Direktkostenfreie Leistung



Direktleistungen – Direktkosten = direktkostenfreie Leistung

Die direktkostenfreie Leistung ist „das Plus“ aus dem Tagesgeschäft und ergibt sich daher aus der Differenz zwischen Direktkosten und Direktleistungen.

Direktkostenfreie Leistung ist NICHT GLEICH Deckungsbeitrag!

Faktorentlohnung und kalkulatorisches Betriebsergebnis



Faktorentlohnung =

Direktkostenfreie Leistung + Gemeinleistungen – Gemeinkosten

Faktorentlohnung – Faktorkosten

= Kalkulatorisches Betriebs(zweig)ergebnis

Das kalkulatorische Betriebsergebnis soll zumindest Null ergeben.

Leistungen, Kosten, Kennzahlen		Betrieb	Kostenstellen (Betriebszweige)			
			I	II	III	IV
- Direktleistungen	Verkaufserlöse					
	Innerbetriebliche Leistungen					
	Direktzahlungen unmittelbar zuordenbar					
	Naturalentnahmen					
	Mehr- und Minderwerte					
- Direktkosten	Direkt zuordenbare Prämien					
	Wirtschaftsdüngerwert					
					
	Direktleistungen					
	Direktkosten					
= Direktkostenfreie Leistung						
- Übrige Vorleistungskosten	Betriebs- und Reparaturkosten Maschinen					
	Lohnmaschinen, Maschinering					
	Instandhaltung Gebäude und bauliche Anlagen					
	AIA Maschinen und Geräte und Gebäude					
	AIA Gebäude und bauliche Anlagen					
+ Gemeinleistungen	Strom, Wasser, Pkw-Betriebsanteil					
	Steuern, Abgaben, Versicherung, Verwaltung					
					
	Übrige Vorleistungskosten					
	Gemeinleistungen					
= Faktorentlohnung						
- Faktorkosten	Arbeit					
	Boden					
	Kapital					
	Lieferrechte					
					
= Kalkulatorisches Betriebszweigergebnis						
Abbildung 2 Schema und Kennzahlen der Betriebszweigauswertung						Quelle: BMLFUW

Gesamtübersicht:
Schema und Kennzahlen der Betriebszweigauswertung
 (Hunger, F. et al. 2012: 11)

Ist das kalkulatorische Betriebszweigergebnis positiv, wurde ein Unternehmerngewinn erzielt.

Diese Kennzahl ist für einen Vergleich von Betrieben unterschiedlicher Eigentumsverhältnisse und Rechtsformen geeignet (Hunger, F. 2012).

Wirtschaftserfolg auf www.farmlife.at

Logge dich auf farmlife.at ein, klicke im Startmenü auf „Betriebsergebnisse“
und geh bei „Wirtschaftserfolg“ zu den „Kennzahlen“!

Die Anleitung Die Betriebsdaten Der Kennzahlenvergleich

Filter

Aktuelle Einstellungen

Anzahl ausgewählter Parameter: 9

Ausgewählte Vergleichsbetriebe: Österreich | Milchvieh

Bezugsgröße: Bewirtschaftete Fläche

Allgemein gültige Aussagen oder Hilfsmittel

Liste der Kennzahlen

Kostenrechnung, Direktkosten, €

Ich wirtschafte ...

Extensiv Bewirtschaftungsintensität Intensiv

Direktkosten, € pro Mitarbeiter Person

Direktkosten, €

Effizient 61,25 290,8 1880,1

weniger Betriebe mehr Mein Betrieb ist effizient

MINISTERIUM FÜR LEBENSWEIT UND LÄNDLICHE ANGELEGENHEITEN

HLRFA RAUMBERG - GÜMPENSWALD

15

Für das Verständnis der Grafiken lies nochmals die Beschreibung der
Bewertungsmethoden auf farmlife.at im Modul Ressourcenmanagement!



*Weiter geht's mit den Arbeitsblättern und
Online-Fragestellungen!*



 MINISTERIUM
FÜR DEN
LEBENSWEITEN
ÖSTERREICH
HLFA RAUMBERG - GUMPENSTEIN
LANDWIRTSCHAFT

 FORSCHUNGSZENTRUM FÜR
WASSER UND UMWELTQUALITÄT
WIRTSCHAFTSUNIVERSITÄT SALZBURG

16

Quellverweis:

Nicht gekennzeichnete Bilder stammen aus den Powerpoint-ClipArts.